



DRG-Fensteranschlussfolie FAB 1500

Technisches Datenblatt



Fenstereinbau nach EnEV:

Die DRG-Fensteranschlussfolie FAB 1500 ist eine hochdampfdichte Feuchtigkeits- und Radon-sperre für Überbrückung der Fuge zwischen Fenster, Tür und Mauerwerk bzw. Bodenplatten und Betondecken. Es wird auch im Metall- und Wintergartenbau eingesetzt. Die Klebtechnik ermöglicht eine hohe Flexibilität bei der Verarbeitung des Dichtbandes. Produkte mit einem SD-Wert von >1500 m werden als undurchlässig definiert, Produkte mit einem SD-Wert <0,5 m als durchlässig angesehen. Produkte im Zwischenbereich werden als Diffusion definiert.

Bearbeitung

Das Dichtband wird mit einem Selbstklebestreifen am Fensterrahmen befestigt. Dies erfolgt je nach Ausführung vor oder nach der Installation des Fensters. Anschließend wird die Fuge mit PU-Schaum aufgefüllt. Nach dem Aushärten des Schaums wird das Klebeband großflächig und ohne Hohlräume mit DRGplast FK Kleber aufgeklebt. EN 13967:2012

Technische Daten – Produktmerkmale

Material	--	Aluminiumband inklusive doppelseitigem Vlies
Farbe	--	schwarz
Flächengewicht	g / m ²	200 ± 10 %
Brandklasse E	--	erfüllt
Klebkraft	--	12 N/25 mm
Höchstzugkraft (Längs)	N / 5 cm	200 ± 20%
Höchstzugkraft (Quer)	N / 5 cm	160 ± 20%
Sd-Wert	m	> 1500
Dehnung in Längs- / Querrichtung	%	25/18
Wasserdampfdurchlässigkeit	m	> 1500
Wasserdruckbeständigkeit	cm WS	> 400
Wasserdichtheit	--	bestanden
Dauerhaftigkeit gegen künstliche Alterung	--	bestanden
Weiterreißwiderstand (Nagelschaft) Längs / Quer	--	dicht
Widerstand gegen statische Belastung Auflast 20 kg	mm	A: ≤ 300 B: ≤ 1500
Verträglichkeit mit Bitumen	--	bestanden
Dauerhaftigkeit gegen Chemikalien	--	bestanden
Temperaturbeständigkeit	--	-30°C bis +80°C
Verarbeitungstemperatur	--	-5°C bis + 40° C



DRG-Fensteranschlussfolie FAB 1500

Unsere Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf den Ergebnissen der Praxis und den bei uns durchgeführten Versuchen und sind keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtsprechung.

Da wir bei der Vielfalt der Werkstoffe weder auf diese noch auf deren Verarbeitung Einfluss haben, kann aus diesen Angaben wie aus der Inanspruchnahme unseres technischen Beratungsdienstes keine Verbindlichkeit abgeleitet werden. Wir empfehlen auf jeden Fall die Durchführung von eigenen Versuchen.

Bitte beachten Sie unsere Verarbeitungshinweise!